Die Mitgliederversammlung der RAL GGVU in Kassel am 23.04.2010

Neuorientierung und Konzentration auf die Gütesicherung

Am Freitag, den 23.04.10 fand die vierte ordentliche Mitgliederversammlung der RAL Gütegemeinschaft Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung (GGVU) in Kassel statt. Die Mitglieder bekundeten ihr starkes Interesse an den Belangen Ihrer Gütegemeinschaft, indem sie zahlreich erschienen.

Unter dem Symbol des Herkulesdenkmals war dies eine Versammlung, die Geschlossenheit und den Willen zur Neuorientierung signalisierte. Von der Stärke des Herkules „beflügelt“ stimmte der Vorstand die RAL GGVU Mitglieder auf die Neuorientierung ein. In dieser Versammlung wurde nicht nur über eine geänderte Satzung abgestimmt, sondern es wurden viele neue Akzente gesetzt, die der RAL GGVU zunächst eine neue Struktur und letztendlich ein neues Image geben sollen.

Der Versuch einiger Strömungen die RAL GGVU zu einem Interessensverband, dessen oberste Aufgabe die Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen ist, zu machen, wurde endgültig „abgewehrt“. Das oberste Gebot soll und wird künftig die Güte sein, d.h. die Verwirklichung der Gütebestimmungen, wie sie gemäß RAL GZ 899 festgelegt sind. – Diese Güte muss selbstverständlich von den Mitgliedsbetrieben gelebt werden, in dem Sie die notwendigen Gütezeichen erlangen und ständig ihre Leistungen an den Gütegrundsätzen

ausrichten. Die Zertifizierungen und die Fremdüberwachungen der Betriebe werden künftig von einem vierköpfigen Gutachterteam wahrgenommen, das im Interesse der Kunden (Straßenbauverwaltungen, Kommunen etc.) über die Einhaltung der Bestimmungen wachen wird.

In diesem Zusammenhang wurden die gewerblichen Mitgliedsbetriebe nochmals aufgefordert, umgehend die notwendigen RAL GGVU Güteprüfungen durchführen zu lassen, denn künftig werden nur noch Betriebe mit entsprechenden Zertifizierungen bei der RAL GGVU gelistet werden, z.B. auf der Homepage der RAL GGVU zu finden sein. Zurzeit gibt es rund zwanzig Betriebe, welche die Güteprüfungen gemäß RAL GZ 899 LK1 und teilweise LK 2 abgeschlossen haben. Dem Vorstand und Güteausschuss liegen jedoch schon fast ein Dutzend weitere Prüfanträge vor, so ist zu erwarten, dass die Zahl der zertifizierten Betriebe sich bis zum Ende des Jahres mehr als verdoppeln wird. Im Zusammenhang mit der Dokumentation - und Abrechnungsrichtlinie „RAL GGVU RL 08-02“ können dann sowohl die Beauftragenden aus den Kommunen und Straßenbauverwaltungen und die Versicherungswirtschaft sicher sein, dass die von solchen Unternehmen durchgeführte Nassreinigung der Verkehrsflächen den notwendigen Gütekriterien entspricht und bis zur gesetzeskonformen Entsorgung der Abfälle nachvollziehbar ist.

All diese Forderungen spiegeln sich auch in der neuen Struktur der RAL GGVU wieder: Über allem steht die RAL Güte, dann folgt als oberstes Beschlussgremium die Mitgliederversammlung, die Basis einer jeden demokratischen Organisation. Vorstand und Güteausschuss haben die Beschlüsse der Mitgliederversammlung

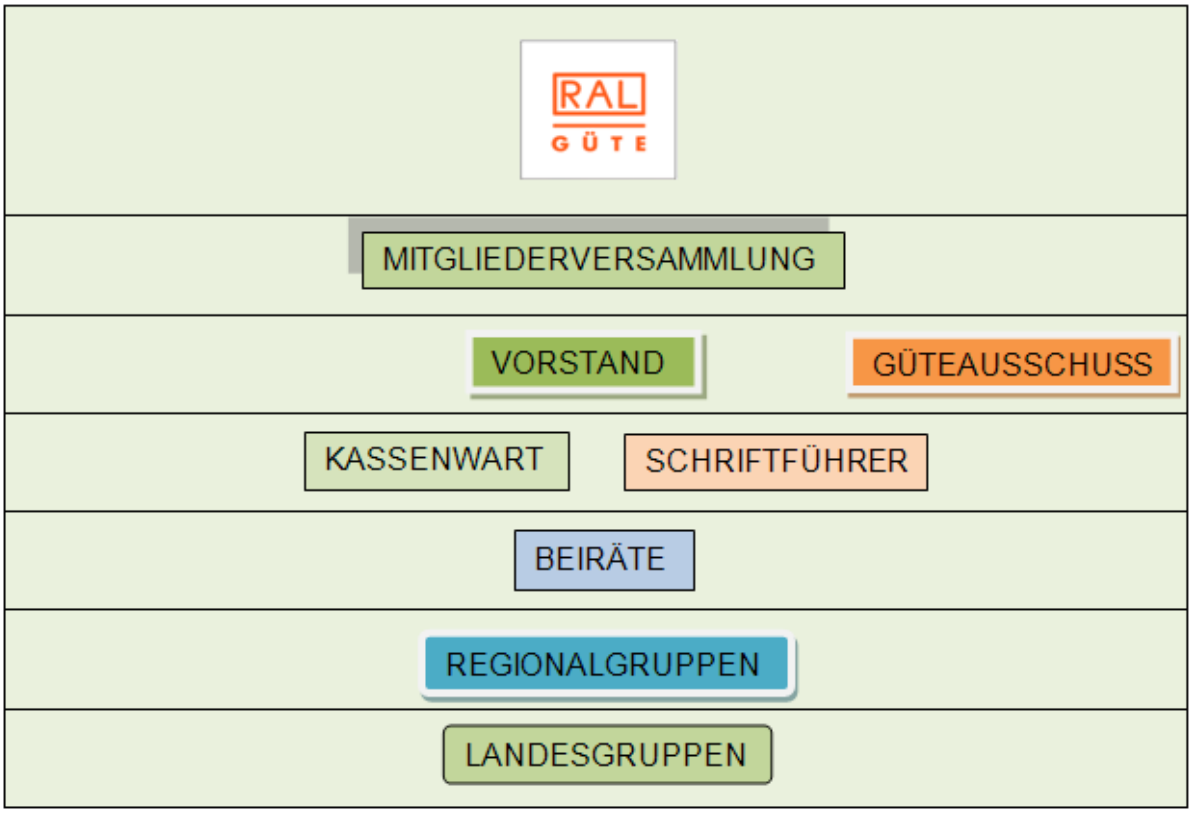
umzusetzen, wobei der Güteausschuss jedoch in erster Linie den Gütebestimmungen verpflichtet ist.

Neben den beiden rein zur Verwaltung der Gemeinschaft notwendigen Funktionen des Kassenwartes und Schriftführers, wird in der neuen Struktur den Beiräten ein besonderes Gewicht zukommen. Diese sind zur Unterstützung des Vorstandes notwendig, um die vielfältigen Aufgaben der Gütegemeinschaft auch mit Leben erfüllen zu können. Die vier in der Mitgliederversammlung gewählten Beiräte teilen sich so unter anderem Aufgaben, wie Fortentwicklung der Maschinenzertifizierung auf der Grundlage der Gütebestimmungen GZ - LKM (Leistungsklasse Maschinen), Schulungs-und Fortbildungsmaßnahmen für Mitglieder, Aufbau eines juristischen und gutachterlichen Netzwerkes um einerseits die Mitglieder bei rechtlichen und fachlichen Belangen (z.B. notwendiger Umfang der Sanierung) zu unterstützen und Konsensmöglichkeiten mit Aufraggebern und Versicherungswirtschaft zu schaffen.

Neben dieser Führungsstruktur der RAL GGVU gibt es, bzw. befinden sich im Aufbau Landesgruppen, die die Aufgabe haben im Gespräch mit den Länderministerien und Behörden die Möglichkeiten und Vorzüge der gütegeprüften Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung zu erläutern und diesen entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Zur Koordination dieser Landesgruppen wird es künftig Regionalgruppen geben, denen verschiedene Landesgruppen angehören und deren Vorstände die Arbeit miteinander abstimmen werden.

Die neue Struktur der RAL GGVU:



Diese Gruppierungen sind jedoch nicht als Teile der RAL GGVU zu betrachten, sondern als selbstständige Organisationen, die lediglich die Qualitätsbestimmungen der RAL GGVU zur Grundlage genommen haben. Eine ähnliche Gruppierung gibt es z.B. seit Oktober 2009 in Sachsen-Anhalt, die erfolgreich die Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen Straßen dieses Bundeslandes betreut. (Artikel in VBA, b+a 09-11).

So kann sich die RAL GGVU auf Ihre eigentlichen Aufgaben, die Durchsetzung und Aufrechterhaltung der Gütebestimmungen für die Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung konzentrieren und steht allen für diese Bereiche Verantwortlichen der Behörden und Versicherungswirtschaft gerne als Gesprächspartner zur Verfügung.

Hierbei werden die Verantwortlichen der RAL GGVU stets bemüht sein Neutralität zu wahren und sich gegenüber allen Argumenten offen zeigen. – Ein Beispiel hierfür war auch das gemeinsam von DWA / THW / GMAG und RAL GGVU veranstaltete Symposium „Reinigung ölverschmutzter Verkehrsflächen“ am 06.05. in Kassel, in diesem wurde die Verkehrsflächenreinigung aus verschiedenen, teilweise auch sich widersprechenden Blickwinkeln dargestellt. – Über diese Veranstaltung wurde bereits in der letzten Ausgabe der VBA-Nachrichten berichtet.

Die „neue“ RAL GGVU will Zeichen setzen und richtungsweisend für eine neue Unternehmenskultur in den Bereichen Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung sein. Vorstand und Beiräte laden alle Interessierten ein sich hier zu beteiligten und freuen sich über jedes diesbezügliche Gespräch.